

Mission Zero Emission: Lautstarkes Trara beim Einzug auf die EXPO

Das neunköpfige Radteam aus Österreich zog Samstagabend unter den neugierigen Blicken anderer BesucherInnen der Weltausstellung lautstark am EXPO-Gelände ein. Die sieben Burschen und zwei Mädchen aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Wien und der Steiermark radelten in den fünf Tour-Tagen ab Innsbruck eine Strecke von 210 km mit 4.900 Höhenmetern über die schönsten Pässe der Alpen.

Das junge Expeditionsteam war ausschließlich mit Bike und Bahn unterwegs und genoss vor allem die Biketrails auf über 2.000 Höhenmeter. „Wenn wir nicht in die Pedale traten, lachten wir die ganze Zeit“, resümiert Bike-Guide Rene Sendlhofer. Aus Zeitgründen legten sie die Flachlandstrecke von Mezzocorona bis nach Mailand mit dem Zug zurück. In der Fachsprache wird die Kombination aus mehreren Verkehrsmitteln Multi-Modalität genannt und passt damit zum diesjährigen Motto der Weltausstellung „Energie für das Leben“. Die *Mission Zero Emission* ist eine Initiative von EXPO 2015 ÖSTERREICH und dem Alpenverein.

Klimabotschafter sparen Reisekosten

Neben all dem Spaß verstehen sich die Jugendlichen aber auch als Klimabotschafter. Schon bei ihrer Bewerbung votierten zwei Steirer dafür, dass mit E-Bikes „nicht konsumiert, sondern produziert wird“. Die begleitenden Studien der FH Technikum Wien errechneten die Reisekosten für eine Fahrt mit einem E-Mobil von Innsbruck nach Mailand mit 8,5 € bis 16 €. Dies ist vergleichsweise deutlich billiger als mit einem Benzin-PKW mit einem Durchschnittsverbrauch von 6,5 Litern auf 100 km, wo sich die Ausgaben aktuell auf etwa 35 € belaufen.

Nachahmungswillige finden die Tour-Beschreibung hier:

<http://www.bergwelten.com/touren/mission-zero-emission-alpenverein-goes-expo>

Die wichtigsten Stationen: Sterzing – Innerratschings – Rinner Sattel – Algund bei Meran – Töll (mit Vinschgau-Bahn nach Latsch) – Tarscher Alm – Tarscher Pass – St. Walburg – Passo di Rabbi – Haselgruberhütte – Mezzocorona und weiter mit dem Zug nach Mailand

Alpenverein

Der Alpenverein wurde 1862 gegründet. Er ist mit 489.000 Mitgliedern der größte Bergsportverein Österreichs und ein Anwalt der Alpen. Die Organisation betreibt auch 235 Hütten mit 13.000 Schlafplätzen und betreut 26.000 km Alpenvereinswege. Etwa ein Drittel der Mitglieder ist unter 30 Jahre alt, das macht die Alpenvereinsjugend zur größten Jugendorganisation Österreichs.

EXPO 2015 ÖSTERREICH

*Rund 140 Länder und Organisationen präsentieren bei der Weltausstellung vom 1. Mai bis 31. Oktober 2015 ihre Visionen für die Zukunft unseres Planeten. Die österreichische Beteiligung wird mit einem Gesamtbudget von zwölf Millionen Euro realisiert, die vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und von der Wirtschaftskammer Österreich getragen werden. Der Pavillon mit dem Motto *breathe.austria* rückt mit einem Wald die Bedeutung von Luft und Atem für die Entwicklung allen Lebens in den Mittelpunkt.*

Kontakt:

EXPO-Büro der WKÖ

Dr. Rudolf Ruzicka

T +43 590 900-3102

E press@expoaustria.at

www.expoaustria.at

Österreichischer Alpenverein – Alpenvereinsjugend

Hanna Moser

Olympiastraße 37

6020 Innsbruck

T +43 512 59547-55

E jugend@alpenverein.at

www.alpenvereinsjugend.at

Agentur-Kontakt: PR-Cluster

Gabriele Strodl-Sollak, MA

T +43 664 43 42 864

E info@pr-cluster.at